



# interne NACHRICHTEN

Nr. 12/23 5. Oktober 2023

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Mario Imiella

## Nachricht im Bild: MINT-Festival Jena begeisterte den Nachwuchs

Auf großes Interesse stieß das diesjährige MINT-Festival, das vom 26. bis 28. September an der Uni stattfand. Täglich ließen sich rd. 1500 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen von den Workshops, Vorträgen, Shows und Mitmachaktionen begeistern. Über 75 Schulen hatten sich angemeldet, die vor allem aus Jena und Thüringen, aber auch aus Bayern, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern kamen. Dieses besondere Event, das Schülerinnen und Schüler auf unterhaltsame Weise für die MINT-Fächer begeistern soll, ist zum dritten Mal von der Uni und zahlreichen Partnern veranstaltet und durchgeführt worden. Das nächste MINT-Festival wird es voraussichtlich im September 2025 geben, da im kommenden Jahr die Lange Nacht der Wissenschaften am 22. November 2024 stattfindet.

[Mehr erfahren](#)

Podiumsdiskussion zum Haushalt am 13. Oktober

Dass die Universität ab 2024 rund 10 bis 15 Mio. Euro jährlich einsparen muss und deswegen u. a. eine befristete mehrmonatige Stellenwiederbesetzungssperre für haushaltsfinanzierte Beschäftigungen eingeführt hat, ist bekannt. Was in den vergangenen Monaten getan wurde, um die angespannte Haushaltslage der Universität zu verbessern, wird bei einer universitätsöffentlichen Podiumsdiskussion dargelegt. Diese findet statt am 13. Oktober von 15.15 bis ca. 17 Uhr im Hörsaal 1 am Abbe-Campus (Carl-Zeiß-Str. 3) und wird zusätzlich im Livestream übertragen. Teilnehmen werden Präsident Prof. Walter Rosenthal, Kanzler Dr. Thoralf Held, Personalratsvorsitzender Karsten Horn, Anna Mehlis als Vertreterin des Mittelbaus im Senat, die studentische Senatorin Helen Würflein und Staatssekretär Carsten Feller als Vertreter des Thüringer Wissenschaftsministeriums.

[Zum Livestream](#)

## Verabschiedung des Präsidenten mit Podiumsdiskussion im Livestream

Nach neun Jahren im Amt verabschiedet die Universität ihren Präsidenten Prof. Walter Rosenthal, der Ende Oktober 2023 hauptamtlich als Präsident zur Hochschulrektorenkonferenz wechselt. Die offizielle Abschiedsfeier findet am 24. Oktober um 18 Uhr mit geladenen Gästen in der Aula statt. Grußworte an den Präsidenten sprechen der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow und der Vorsitzende des Universitätsrates Prof. Wolfgang Marquardt.

Im Anschluss wird mit einer Podiumsdiskussion die „Rolle der Universitäten im deutschen Wissenschaftssystem“ ausgelotet. Podiumsgäste sind neben Prof. Rosenthal und Prof. Marquardt die Vorsitzende der Joachim Herz Stiftung, Prof. Sabine Kunst, der Vorsitzende des Stifterverbandes Prof. Michael Kaschke, die Sprecherin der Jungen Akademie, Dr. Gisela Kopp und der Vizepräsident der DFG, Prof. Axel Brakhage. Moderiert wird das Podium von Heike Schmoll, Redakteurin der FAZ.

Erwartet werden zahlreiche Ehrengäste, Mitarbeitende sowie Weggefährtinnen und -gefährten, die sich persönlich von Prof. Rosenthal verabschieden und ihm für seine Verdienste um die Universität danken möchten. Zur Teilnahme können sich Mitarbeitende noch anmelden.

[Zum Livestream](#)

[Zur Anmeldung](#)

## Der passende Umgang mit China

Die Uni Jena hat zahlreiche Partner in China und freut sich über die hohe Beliebtheit unter chinesischen Studierenden. Andererseits wächst das Unbehagen im Umgang mit China, das Riesenreich wird zunehmend als systemischer Wettbewerber und Rivale wahrgenommen. Unter diesen divergierenden Voraussetzungen den richtigen Umgang mit dem „Reich der Mitte“ zu finden, hat sich ein neues Projekt an der Uni zur Aufgabe gemacht. Gefördert vom Bundesforschungsministerium mit knapp 500.000 Euro für drei Jahre wird am Internationalen Büro eine China-Kompetenz-Plattform für Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Thüringen entwickelt. Die Plattform „ChinaKooPThüringen“ hat das Ziel, die China-Kompetenz der deutschen Akteure zu erhöhen und sie für den bewussten und kritischen Umgang mit China zu sensibilisieren, weil das eine wesentliche Voraussetzung für eine Kooperation im Einklang mit ethisch-akademischen



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

---

## FORSCHUNG

### Neuartiger Ansatz zur Herstellung von Nanomaterialien

Einem Jenaer Team um Prof. Felix Schacher (Foto) ist es gemeinsam mit Forschenden der Uni Erlangen-Nürnberg gelungen, Nanomaterialien kontrolliert in einem sogenannten Bottom-Up-Ansatz herzustellen. Sie nutzen dabei aus, dass Kristalle während der Kristallisation oft in eine bestimmte Richtung wachsen. Diese so gebildeten Nanostrukturen, die wie „wurmartige und dekorierte Stäbchen“ aussehen, könnten in verschiedenen technologischen Anwendungen eingesetzt werden. Im neuen Paper geht es aber in erster Linie darum, die Herstellungsmethode als solche zu verstehen und zu kontrollieren, sagt Schacher.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

---

## LEHRE

### Digitale Lehre in den MINT-Fächern verbessern

Die Physikerin PD Christin David (Foto) hat ein Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre erhalten, das vom Thüringer Wissenschaftsministerium und dem Stifterverband vergeben wird. In den kommenden 15 Monaten möchte Christin David illustrative numerische Experimente entwickeln. Gemeinsam mit ihrem Team erstellt sie virtuelle Versuchsaufbauten, die reale Phänomene abbilden. Die Studierenden sollen den Aufbau in eine Formel mit veränderlichen Parametern übersetzen und lernen, aktiv Programme zu entwickeln, die solche Formeln in einen Computercode übersetzen. Ihre Adressaten sind Studienanfänger in den MINT-Fächern, insbesondere Lehramts-Studierende.

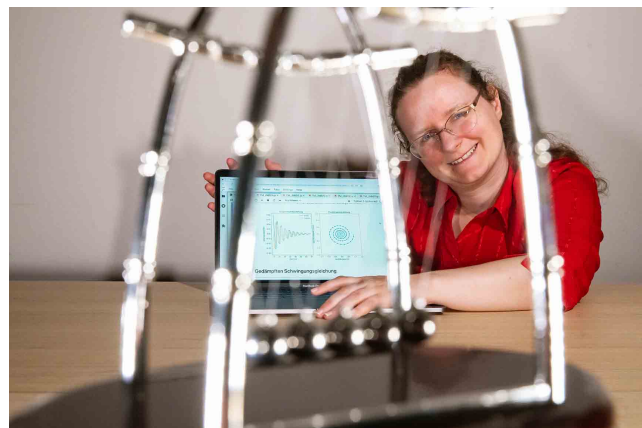


Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

### Universität ist bis 2029 systemakkreditiert

Auf der Grundlage eines mehrstufigen Begutachtungsverfahrens hat der Deutsche Akkreditierungsrat die Systemakkreditierung der Universität bis zum 30. September 2029 bestätigt. Mit dieser Reakkreditierung werden der Universität hohe Standards in der Entwicklung, Durchführung und Evaluation ihrer Studiengänge bescheinigt. Die etablierten Prozesse sichern systematisch geprüfte Curricula, gute Lernbedingungen und die kontinuierliche Verbesserung der Lehr- und Studiengangskonzepte. Die



Systemakkreditierung berechtigt die Universität, ihre Bachelor- und Masterstudiengänge eigenständig zu akkreditieren. Verbunden ist die Systemreakkreditierung mit vier Auflagen, deren Behebung die zuständigen Stellen zeitnah angehen.

[Mehr erfahren](#)

---

## TRANSFER

### Ausstellung zum windbewegten Metall endet am 15. Oktober

Der Künstler Martin Willing befestigt seine Installation „Orbital“, eine ca. fünf Meter hohe windbewegte Rohr-Skulptur, für seine Ausstellung „windbewegt – METALLSKULPTUREN vorgespannt gegen die Schwere“, die noch bis zum 15. Oktober im Botanischen Garten zu sehen ist. Der aus Bocholt stammende Künstler erkundet mit seinen bewegten Metallskulpturen aus Stahl, Duraluminium und Titan Raum und Form in ihrer Bedingtheit zueinander und in ihrer Flüchtigkeit und transitorischen Natur. Seine Skulpturen schwingen im Raum. Veranstaltet wird die Skulpturen-Schau vom Jenaer Kunstverein in enger Kooperation mit dem Botanischen Garten.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

---

## NETZWERK

### Scherben aus Jenas Altstadt in neuer Ausstellung

Was sich aus Scherben und anderen Fundstücken an historischen Fakten zur Stadtgeschichte ablesen lässt, das kann man in der neuen Sonderausstellung „Geschichte aus Gruben und Scherben. Grabungen im Gebiet der Altstadt von Jena“ erleben. Noch bis zum 28. Januar 2024, dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr, sind im Stadtmuseum Jena Funde von Grabungen innerhalb der alten Stadtmauern zu sehen. Funde von Koch- und Tafelgeschirr, Gerätschaften, Textilien, Metallkleinfunde und andere – teils außergewöhnliche – Objekte aus dem Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert geben Einblick in das Alltagsleben der Jenaer Bevölkerung. Die ältesten noch erhaltenen Funde aus Jena, die in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts im heutigen Botanischen Garten geborgen wurden (Foto) und viele weitere Exponate stellt das Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Uni Jena zur Verfügung. Es hat die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie



Foto: Ivonne Przemuß/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## SERVICE

### Englisches Glossar nun öffentlich einsehbar

Die englische Sprache ist vielfältig. Die Universität verwendet britisches Englisch, das bei Anwendung der gewünschten Zweisprachigkeit zu nutzen ist. Zur Unterstützung von Übersetzungen hat die Übersetzungsstelle im Internationalen Büro ein Glossar universitätsspezifischer Begriffe erstellt. Dieses Glossar, das verpflichtend zu beachten ist, ist nun öffentlich einsehbar, damit auch Externe, die mit Übersetzungen deutscher Texte beauftragt werden, problemlos darauf zugreifen können. Zu beachten ist auch der Styleguide für den englischen Sprachgebrauch, der ebenfalls online verfügbar ist.

[Mehr erfahren](#)

### Anmeldungen zur Kinder-Uni ab sofort möglich

Nachdem die Kinder-Uni in den vergangenen Jahren Corona-bedingt ausfallen musste, startet sie in diesem Wintersemester erneut. Den Auftakt macht am 27. Oktober Dr. Hans Nenoff, der „Die Stimme im Film – was Sprechen über uns verrät“ erläutert. Das vollständige Programm ist ab sofort auf der Homepage zur Kinder-Uni einsehbar, dort ist auch die Anmeldung möglich.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

### Inhouse-Fortbildungen für alle Interessierten

Das neue Inhouse-Fortbildungsprogramm für das Wintersemester 2023/24 ist jetzt von der Abteilung Personalentwicklung veröffentlicht worden. Die Angebote richten sich an die Beschäftigten der Uni Jena und sind ab sofort über das Qualifizierungsportal buchbar. Es werden Fortbildungen zu verschiedenen Themen angeboten, z. B. Führung, Englisch, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Weiterhin können die Gesundheitsangebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für das kommende Semester über das Portal gebucht werden.

[Mehr erfahren](#)

### Neue Veranstaltungsreihe „Führungsimpulse“

Die Abteilung Personalentwicklung und das Internationale Büro bieten im Wintersemester 2023/24 die Veranstaltungsreihe „Führungsimpulse“ an. Diese vielseitige Reihe bietet Kurz-Workshops, Informationsveranstaltungen und Möglichkeiten zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu Themen wie Teamzusammenarbeit, Selbstführung und vielfaltssensibles Führen. „Führungsimpulse“ richtet sich an alle Beschäftigten der Uni, die Führungsverantwortung tragen. Interessierte können sich über das Qualifizierungsportal für die Workshops und Veranstaltungen anmelden.

[Zum Qualifizierungsportal](#)

## PERSONALIA

### Nobelpreisträgerin ist Jenaer Ehrendoktorin

Anne L'Huillier (Foto, M.), die den diesjährigen Nobelpreis für Physik gemeinsam mit Pierre Agostini und Ferenc Krausz für ihre Forschungen im Bereich der Elektronendynamik erhalten haben, ist Jenaer Ehrendoktorin. Ihr wurde am 5. November 2015 die Ehrendoktorwürde der Physikalisch-Astronomischen Fakultät für ihre bahnbrechenden Beiträge zur Attosekunden-Laserphysik, insbesondere für die Entdeckung der High-harmonic Generation und der nicht-sequentiellen Doppelionisation verliehen.

L'Huillier ist an der schwedischen Universität von Lund tätig, Agostini arbeitet an der französischen Aix-Marseille-Universität und der österreichisch-ungarische Physiker Krausz forscht an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und ist Direktor des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik in Garching.



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

### Karl-Schwarzschild-Medaille für Thomas Henning

Prof. Thomas Henning hat in diesem Jahr die Karl-Schwarzschild-Medaille der Astronomischen Gesellschaft erhalten. Die Auszeichnung ist eine der höchsten Ehrungen für Astronomie im deutschsprachigen Raum. Henning gilt als einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Stern- und Planetenentstehung. „Sein breit aufgestelltes Forschungsprofil spiegelt sich in theoretischen Arbeiten, Laborexperimenten, Beobachtungen und zahlreichen Kollaborationen. Untersuchungen zur Staubentwicklung im interstellaren Medium und planetenbildenden Scheiben kombinierte er in einzigartiger Weise mit Laborexperimenten. Mit seinem Team baute er zudem Instrumente für erdgebundene Teleskope und Infrarotinstrumente für den Weltraum“, würdigt die Astronomische Gesellschaft. Seit 2001 ist der Jenenser Direktor am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg und leitet eine Laborastrophysik-Gruppe an der Uni Jena.

[Mehr erfahren](#)

### DAAD-Preis für bolivianischen Physikstudenten

Der Preis für hervorragende Leistungen internationaler Studierender an deutschen Hochschulen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) geht in diesem Jahr an den Physikstudenten Mateo Zenteno (Foto). Neben den exzellenten Studienleistungen des Studenten aus Bolivien waren es vor allem seine Tätigkeiten als Fachtutor und als Uni-Botschafter, die das Auswahlgremium überzeugten. Darüber hinaus engagiert sich Zenteno für Toleranz unter



Foto: Anne Günther/Uni Jena

Studierenden unterschiedlicher

[Mehr erfahren](#)

Glaubensrichtungen. Die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung wird ihm im Rahmen der Feierlichen Immatrikulation am 20. Oktober überreicht.

## Neue Profs

Prof. **Diana Dudziak** ist vom Universitätsklinikum Erlangen nach Jena gewechselt und hat hier seit 1. September die Professur für Immunologie inne.

Prof. **Martin Gärtner** von der Universität Heidelberg ist dem Ruf der Uni Jena gefolgt und am 1. September zum Professor für Theorie der Quanteninformation ernannt worden.

Prof. **Edda Humprecht** ist seit dem 1. September neue Professorin für Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Digitalisierung und Öffentlichkeit. Sie kommt von der Norwegian University of Science and Technology Trondheim.

Prof. **Michael Rücker** ist seit 1. September Junior-Professor (mit Tenure Track auf W3) für die Didaktik der Informatik. Er kommt von der Humboldt-Uni Berlin.

## Neu in der Leitung

Prof. **Daniela Gröschke** ist seit 1. Oktober für drei Jahre Direktorin des Instituts für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien.

Neuer Direktor des Abbe Center of Photonics ist vom 1. August bis 31. Juli 2024 der Physikochemiker Prof. **Jürgen Popp**.

Astrophysiker Prof. **Markus Roth** ist seit 1. Oktober neuer Direktor der Landessternwarte Tautenburg (TLS). Er folgt auf Prof. Artie P. Hatzes, der in den Ruhestand eingetreten ist.

Seit diesem Wintersemester hat die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät eine neue Leitung. Neuer Dekan ist Prof. **Peter Walgenbach**, neuer Prodekan Prof. **Roland Winkler** und Studiendekan ist erneut Prof. **Armin Scholl**. Ihre Amtszeit beträgt drei Jahre.

Seit 1. Oktober ist Prof. **Michael Wermke** neuer Dekan der Theologischen Fakultät. Seine Amtszeit läuft bis zum 30. September 2026.

## Adieu

Der Chemiedidaktiker Prof. **Timm Wilke** verlässt die Uni Jena und wechselt zum 1. November an die Uni Oldenburg auf eine Niedersachsen-Profil-Professur für Didaktik der Chemie.

---

## CAMPUSLEBEN

### Sportprogramm im Wintersemester

Für Beschäftigte und Studierende bietet der Hochschulsport auch in diesem Wintersemester ein umfangreiches Programm. Es ist ab dem 9. Oktober



online einsehbar. Außerdem kann man sich ab diesem Tag schon die Unisport-Card sichern. Mit ihr kann man alle dazugehörigen Kurse umsonst besuchen und von Woche zu Woche spontan überlegen, woran man teilnehmen möchte. Des Weiteren kann man mit der Card die regulären Kurse und alle Sportanlagen vergünstigt buchen. Die regulären Sportkurse sind ab dem 16. Oktober buchbar, das Kursprogramm startet am 24. Oktober.



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

# internal NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Mario Imiella



## News in a picture: MINT-Festival Jena inspires young talents

This year's MINT Festival, which took place at the university from 26-28 September, met with great interest. Every day, around 1,500 students from all grades were inspired by the workshops, lectures, shows and hands-on activities. More than 75 schools had registered, mainly from Jena and Thuringia, but also from Bavaria, Saxony and Mecklenburg-Western Pomerania. This special event, which aims to get pupils excited about MINT subjects in an entertaining way, has been organised and carried out for the third time by the university and numerous partners. The next MINT Festival is expected to take place in September 2025, as next year's Long Night of Science will be held on 22 November 2024.

[Learn more](#) (German)

## Panel discussion on the budget on 13 October

It is already known that the University will have to save around 10 to 15 million euros per year from 2024 onwards and that it has therefore introduced, among other things, a temporary recruitment freeze of several months for budget-financed employments. What has been done in recent months to improve the University's tight budget situation will be presented at a panel discussion open to the University public. This will take place on 13 October from 3.15 pm to approx. 5 pm in Lecture Hall 1 on the Abbe Campus (Carl-Zeiß-Str. 3) and will also be livestreamed. Participants will include President Prof. Walter Rosenthal, Head of Administration and Finance Dr Thoralf Held, Staff Council Chair Karsten Horn, Anna Mehlis as representative of the scientific staff in the Senate, Student Senator Helen Würflein and State Secretary Carsten Feller as representative of the Thuringian Ministry of Science.

[To the livestream](#)

## Farewell to the President with panel discussion in the livestream

After nine years in office, the University is bidding farewell to its President Prof. Walter Rosenthal, who will be joining the German Rectors' Conference as full-time President at the end of October. The official farewell ceremony will take place on 24 October at 6 pm with invited guests in the Aula. Greetings to the President will be given by Thuringia's Prime Minister Bodo Ramelow and the Chairman of the University Council Prof. Wolfgang Marquardt.

Afterwards, a panel discussion will explore the "role of universities in the German science system" (in German). In addition to Prof. Rosenthal and Prof. Marquardt, the panel guests will be the Chair of the Joachim Herz Foundation, Prof. Sabine Kunst, the President of the Stifterverband Prof. Michael Kaschke, the speaker of the Junge Akademie, Dr. Gisela Kopp and the Vice President of the DFG, Prof. Axel Brakhage. The panel will be moderated by FAZ journalist Heike Schmoll.

Numerous guests of honour and companions are expected. Also colleagues who will bid a personal farewell to Prof. Rosenthal and thank him for his services to the University. Colleagues can still register to take part in the event.

[To the livestream](#)

[To the registration](#) (German)

## The appropriate way to deal with China

The University of Jena has numerous partners in China and is pleased about the high popularity among Chinese students. On the other hand, there is growing unease in dealing with China; the giant empire is increasingly perceived as a systemic competitor and rival. A new project at the University has set itself the task of finding the appropriate way to deal with the "Middle Kingdom" under these

divergent conditions. Funded by the Federal Ministry of Education and Research with almost 500,000 euros for three years, a China Competence Platform for universities and research institutions in Thuringia is being developed at the International Office. The platform “ChinaKooPThüringen” aims to increase the China competence of German actors and to sensitize them to a conscious and critical approach to China, because this is an essential prerequisite for cooperation in accordance with ethical-academic principles, emphasizes University President Walter Rosenthal.



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Learn more](#)

---

## RESEARCH

### Novel approach to the manufacture of nanomaterials

A Jena team led by Prof. Felix Schacher (photo), together with researchers from the University of Erlangen-Nuremberg, has succeeded in developing nanomaterials in a controlled manner using a so-called bottom-up approach. They exploit the fact that crystals often grow in a specific direction during crystallization. The nanostructures formed in this way, which look like “worm-like rods with decorations”, could be used in various technological applications. However, the new paper is primarily about understanding and controlling the preparation method as such, says Schacher.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

---

## TEACHING

### Project aims to improve digital teaching in STEM subjects

Physicist PD Christin David (photo) has been awarded a fellowship for innovations in digital university teaching by the Thuringian Ministry of Science and the Stifterverband. Over the next 15 months, Christin David wants to develop illustrative numerical experiments. Together with her team, she will create virtual experimental setups that depict real phenomena. The students will translate the set-up into a formula with variable parameters and learn to actively develop programmes that translate such formulas into computer code. Her target group is beginning students in the STEM subjects, especially teacher training students.

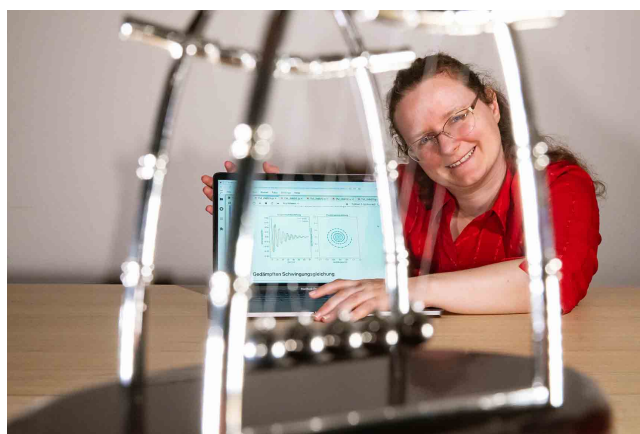


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

## University is accredited until 2029

Based on a multi-stage assessment procedure, the German Accreditation Council has confirmed the University's educational accreditation until 30 September 2029. This reaccreditation certifies the University's high standards in the development, implementation, and evaluation of its degree programmes. The established processes ensure systematically tested curricula, good learning conditions and the continuous improvement of teaching and degree programme concepts. The educational accreditation entitles the University to independently accredit its bachelor's and master's degree programmes. The system re-accreditation is linked to four conditions, which the responsible institutions will address in a timely manner.

[Learn more](#) (German)

---

## TRANSFER

### Exhibition on wind-moved metal ends on 15 October

The artist Martin Willing attaches his installation "Orbital", an approximately five-metre-high wind-moving tubular sculpture, for his exhibition "windbewegt – METALLSKULPTUREN vorgespannt gegen die Schwere" ("windblown – metal sculptures biased against heaviness"), which can be seen in the Botanical Garden until 15 October. With his moving metal sculptures made of steel, duraluminium and titanium, the artist from Bocholt explores space and form in their interdependence and in their fleeting and transitory nature. His sculptures vibrate in space. The exhibition of sculptures is organized by the Jenaer Kunstverein in close cooperation with the Botanical Garden.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

---

## NETWORK



## Shards from Jena's old town in a new exhibition

What historical facts about the city's history can be gleaned from shards and other finds can be seen in the new special exhibition "Geschichte aus Gruben und Scherben. Grabungen im Gebiet der Altstadt von Jena" ("History from pits and shards. Excavations in the area of the old town of Jena". Until 28 January 2024, Tuesdays to Sundays from 10 am to 5 pm, finds from excavations within the old city walls can be seen in the Jena City Museum. Finds of cooking and tableware, utensils, textiles, small metal finds and other – sometimes unusual – objects from the Middle Ages to the 20th century provide an insight into the everyday life of the people of Jena. The oldest surviving finds from Jena, which were recovered in the second half of the 17th century in what is now the Botanical Garden (photo), and many other exhibits are provided by the Department of Prehistoric and Protohistoric Archaeology at the University of Jena. It developed the exhibition in cooperation with the Thuringian State Office for the Preservation of Monuments and Archaeology in Weimar and the Lower Monument Protection Authority in Jena.



Image: Ivonne Przemuß/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

---

## SERVICE

### English glossary now publicly available

The English language is diverse. The University uses British English, which is to be used when applying the desired bilingualism. To support translations, the Translation Unit in the International Office has created a glossary of university-specific terms. This glossary, which is obligatory, is now publicly available so that external parties who are commissioned to translate German texts can also access it without difficulty. Attention should furthermore be paid to the style guide for English usage, which is also available online.

[Learn more](#)

### Registration for the University for Children now open

After the University for Children had to be cancelled in the past years due to Corona, it will recommence this winter semester. The first lecture will be given by Dr Hans Nenoff on 27 October on "The Voice in Film – What Speaking Reveals About Us". The complete programme is now available on the website of the University for Children, where registration is also possible.

[Learn more](#) (German)



## In-house training for all interested parties

The new in-house training programme for the winter semester 2023/24 has now been published by the Section for Staff Development. The offers are aimed at employees of the University of Jena and can be booked now via the qualification portal. Training is offered on various topics, e. g., leadership, English, compatibility of family and career.

Furthermore, the health offers of the University Health Management for the coming semester can be booked via the portal.

[Learn more](#)

## New “Leadership Impulses” event series

The Section for Staff Development and the International Office offer the event series “Leadership Impulses” in the winter semester 2023/24. This multifaceted series offers short workshops, information events and opportunities for mutual exchange of experience on topics such as team collaboration, self-leadership, and diversity-sensitive leadership. “Leadership Impulses” is aimed at all employees of the University who have leadership responsibilities. Interested parties can register for the workshops and events via the qualification portal.

[To the qualification portal](#)

---

## PEOPLE

### Nobel Prize Winner is Honorary Doctor of Jena

Anne L’Huillier (Photo, m), who received this year’s Nobel Prize in Physics together with Pierre Agostini and Ferenc Krausz for her research in electron dynamics, has been awarded an honorary doctorate from Jena. She was awarded an honorary doctorate from the Faculty of Physics and Astronomy on 5 November 2015 for her pioneering contributions to attosecond laser physics, in particular for the discovery of high-harmonic generation and non-sequential double ionisation. L’Huillier works at the Swedish University of Lund, Agostini works at the French Aix-Marseille University and the Austro-Hungarian physicist Krausz conducts research at the Ludwig Maximilian University in Munich and is director of the Max Planck Institute for Quantum Optics in Garching.



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

### Thomas Henning honoured with Karl Schwarzschild Medal

Prof. Thomas Henning has received the Karl Schwarzschild Medal of the German Astronomical Society this year. The award is one of the highest honours for astronomy in the German-speaking area. Henning is considered a leading expert in the field of star and planet formation. “His broad research profile is reflected in his theoretical work, laboratory experiments, observational studies, and numerous collaborations.

Furthermore, he uniquely combined studies of dust formation in the interstellar medium with laboratory experiments. With his team, he built instruments for Earth-based telescopes and infrared instruments for space," the Astronomical Society pays tribute. Since 2001, the Jena native has been director at the Max Planck Institute for Astronomy in Heidelberg and heads a laboratory astrophysics group at the University of Jena.

[Learn more](#)

## DAAD Prize for Bolivian physics student

This year's prize for outstanding achievements by international students studying at German universities awarded by the German Academic Exchange Service (DAAD) goes to physics student Mateo Zenteno (photo). In addition to the excellent academic achievements of the student from Bolivia, it was above all his activities as a subject tutor and as a University ambassador that convinced the selection commission. Furthermore, Zenteno is committed to promoting tolerance among students of different faiths. The award, endowed with 1,000 euros, will be presented to him during the Ceremonial Matriculation on 20 October.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

## New professors

Prof. **Diana Dudziak** has moved from the University Hospital Erlangen to Jena and assumed the professorship of Immunology here on 1 September.

Prof. **Martin Gärtner** from Heidelberg University has accepted the call from the University of Jena and was appointed Professor for Quantum Information Theory on 1 September.

Prof. **Edda Humprecht** is the new Professor of Communication Science with a focus on digitalization and the public sphere since 1 September. She comes from the Norwegian University of Science and Technology Trondheim.

Prof. **Michael Rücker** has been a junior professor (with tenure track for W3) of computer science education since 1 September. He comes from the Humboldt University of Berlin.

## New in management

Prof. **Daniela Gröschke** has been director of the Institute for German as a Foreign and Second Language and Intercultural Studies for three years since 1 October.

The new director of the Abbe Center of Photonics from 1 August to 31 July 2024 is the physical chemist Prof. **Jürgen Popp**.

Astrophysicist Prof. **Markus Roth** has been the new director of the Tautenburg State Observatory (TLS) since 1 October. He succeeds Prof. Artie P. Hatzes, who has retired.

Since this winter semester, the Faculty of Economics and Business Administration has a new management. The new Dean is Prof. **Peter Walgenbach**, the new Vice-Dean is Prof. **Roland Winkler**, and the Dean of Student Affairs is once again Prof. **Armin Scholl**. Their term of office is three years.



Prof. **Michael Wermke** has been the new Dean of the Faculty of Theology since 1 October. His term of office runs until 30 September 2026.

## Farewell

The chemistry didactician Prof. **Timm Wilke** is leaving the University of Jena and moving to the University of Oldenburg on 1 November to take up a Lower Saxony Profile Professorship for Chemistry Education.

---

## CAMPUS LIFE

### Sports programme for the winter semester

For employees and students, the University Sports Department is again offering an extensive programme this winter semester. It will be available online from 9 October. You can also get your Unisport Card from that day on. With this card, you can attend all of the associated courses for free and spontaneously decide from week to week what you would like to take part in. You can also use the card to book regular courses and all sports facilities at a reduced price. The regular sports courses can be booked from 16 October, the course programme starts on 24 October.



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Learn more](#)

---

### Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de)

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.